

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

1.10.1846 (No. 269)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 269.

Donnerstag den 1. Oktober

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 13331. Brodtare.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober d. J.

(1) Malter Kernen (alter) kostet, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi ic. durchschnittlich 19 fl. 48 fr.

1 Malter Korn (neues) kostet, ditto ditto ditto ditto ditto ditto 16 fl. 54 1/2 fr.)

1) ein Paar Weck zu 2 fr.	7 Loth
2) das 3 fr. Weißbrod	11 1/2 Loth
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 1/2 fr.
4) zwei Pfund ditto ditto	11 fr.
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	17 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	15 fr.

Karlsruhe den 30. September 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
G u e r i l l o t.

Bekanntmachungen.

Theils in der Nacht vom 7. auf den 8. und theils in der Nacht vom 24. auf den 25. d. M. wurden auf der Bleichanstalt von S. Karcher dahier nachstehend beschriebene Gegenstände entwendet:

- 1) Ein neues hänfenes Hemd mit G. und K. gezeichnet.
- 2) Zwei etwas ältere hänfene Hemden mit J. und L. und E. und H. gezeichnet.
- 3) Ein Shirtinghemd mit G. und S. gezeichnet.
- 4) Ein Gebildtschtuch ohne Zeichen.
- 5) Zwei Leintücher mit dem Namen des Eigenthümers schwarz gezeichnet.
- 6) Zwei Leintücher mit M. und K. gezeichnet.
- 7) Ein Leintuch mit W. und M. gezeichnet.
- 8) Vier Hemden von Pergal mit J. und M. gezeichnet.

Wir bringen dies behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 26. September 1846.

Großh. Stadtm. R u t h.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung mehrerer Marmorplatten.] Bis Freitag den 9. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden 560 □ Fuß braune, braunroth und weißgestreifte Marmorplatten, von verschiedener Größe und Stärke, welche sich durch den Abbruch der alten Kanzel in der hiesigen evangelischen Stadtkirche ergeben haben, gemeinschaftlich mit großh. Bezirksbauinspektion öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. September 1846.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(1) [E. B. Nro. 2502. Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 13. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in Gemäßheit verehrlicher Verfügung großh. Stadtm. vom 14. d. M. Nro. 15996. im Haus

Nro. 4. des vordern Zirkels dahier, aus der Gantmasse des Conditors Holz verschiedene Conditorengeräthschaften und sonstige Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. September 1846.

W. Kölle, Massepfleger.

(1) [E. B. Nr. 2505. Versteigerung einer Ladeneinrichtung.] Donnerstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird aus der Gantmasse des Zeugschmieds Karl Peter Fritz dahier im Hause Nr. 61. der Lanzenstraße eine Ladeneinrichtung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. September 1846.

W. Kölle, als Massepfleger.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 22. sind zu vermieten: ein möblirtes Zimmer, im untern Stock, am 12. Oktober zu beziehen; ein gewölbter guter Keller, und zu verkaufen: 8 in Eisen gebundene und gut erhaltene Fässer, die ungefähr 3500 Maas halten.

In der Langenstraße Nro. 165. sind in der bel étage 3 bis 4 Zimmer sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 6. ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nro. 41., im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch Bedienung gegeben werden kann, sogleich zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Langenstraße Nro. 71. sind zwei kleinere möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Lyceumstraße Nro. 4. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn sogleich beziehbar, zu vermieten.

An einen Schüler der hiesigen Lehranstalten oder einen andern ledigen Herrn ist ein geräumiges Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen können auch die nöthigen Möbel, und wenn nur einfache aber gutbereitete Kost begehrt wird, auch diese verabreicht werden. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

In der Adlerstraße Nro. 34., neben dem König von Preußen, sind 2 ineinander gehende möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 2., im zweiten Stock, sind zwei Zimmer mit Möbel an einen soliden ledigen Herrn auf den 1. November d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst, parterre.

Fasanenstraße Nro. 4. ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 135., im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf den Markt gehend, sogleich zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 25. sind 2 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 42. ist im zweiten Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen. Auch wird Kost dazu gegeben.

Im innern Zirkel Nr. 10. sind mehrere Zimmer, möblirt oder unmöblirt, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 70., nächst der Töchterschule, sind im Seitenbau im 2. Stock 2 Zimmer nebst Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nro. 27.

In der Amalienstraße Nro. 8., im 2. Stock, ist ein kleines Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nr. 13. ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, sodann ein Mansardenzimmer mit Möbel zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 50. ist im Hintergebäude ein Logis, welches sich für einen Kutscher eignet, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Stallung für 6 Pferde, 2 Chaisse-remisen und großer Heuboden, auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nro. 16. sind im obern Stock vier Zimmer, Salon, Küche u. nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind im obern Stock 2—3 Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten, von denen eines mit einem Kochofen versehen werden könnte.

In Nro. 14. der alten Waldstraße sind im untern Stock 2 schön möblirte Zimmer, und im zweiten Stock 3 Zimmer, ebenfalls möblirt, sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. Auch kann für 2 Pferde Stallung dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 31. sind zu ebener Erde 3 Zimmer mit Altos, vornenheraus, mit oder ohne Möbel, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann daselbst eine Küche und Magdkammer dazu gegeben werden, nebst Keller und Speicher.

In der Zähringerstraße Nro. 44. sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende schön möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Adlerstraße Nro. 34., neben dem König von Preußen, sind 2 ineinander gehende und ein einzelnes Zimmer zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können.

In der alten Waldstraße Nro. 3. ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Im Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4. ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann bis den 1. Oktober bezogen werden.

(3) [E. B. Nro. 2415. Logisvermietung.] In einem modern erbauten Hause, zunächst dem Mühlburger Thore dahier, ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 4 Mansardenzimmern, Theil am Keller mit allen Bequemlichkeiten; sodann Stallung für 3 Pferde nebst Bedientenzimmer und $\frac{1}{2}$ Morgen Garten zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Auch ist die obere Hälfte oder das ganze Haus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle dahier.

Wohnungen-Antrag.

Langestraße Nro. 211., in dem Eckhause der ehemaligen Reiffischen Chaissefabrik, sind auf den 23. Oktober 1846 oder auf den 23. Januar 1847 folgende ganz neu und schön hergerichtete Wohnungen an solide Familien zu vermieten:

- 1) Der 2. Stock, bestehend in 8 bis 9 Zimmern, Bedienten- u. Mansardenzimmer, einer großen Terrasse, Stallung für 4 Pferde, Chaisse-remise, Keller und Waschhaus, nebst allen Bequemlichkeiten.
- 2) Der 3. Stock, bestehend in einem oder zwei Logis, mit 8 und 5 Zimmern, alles übrige, wie im zweiten Stock, jedes Logis ist mit einer Glasthüre verschlossen.

Es wird ausdrücklich dabei bemerkt, daß weder in diesem Hause, noch auf einem der anstoßenden Bauplätze, eine Bierbrauerei errichtet wird.

Das Nähere ist bei Ch. Hellner, Vater, Stephanienstraße Nro. 86. zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 250 fl. Pflegschaftsgelder, zu 5 pCt. verzinslich, gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Das Nähere zu erfragen in der Adlerstraße Nro. 28., im untern Stock.

(2) [Kapitalgesuch.] Es werden 1000 bis 1200 Gulden zu leihen gesucht. Das Nähere bei Herrn Bürgermeister Helmle.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 1900 fl. wird gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. im Amte Sinsheim sogleich aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann Akademiestraße Nro. 25., im zweiten Stock, eingesehen werden.

(1) [Gesuch.] Es wird sogleich ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, in Dienst gesucht, das etwas kochen kann und sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres ist zu erfragen Kreuzstraße Nro. 7., im Laden.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das bürgerlich gut kochen, wo möglich auch nähen kann und allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet sogleich einen Platz in der Adlerstraße Nr. 13., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nro. 26.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das frisiren, Kleider und Puz machen kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu Kindern zu erhalten. Näheres ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches puzen, kochen und waschen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nro. 10.

(1) [Verlorenes.] Es ist gestern Mittag von der neuen Herrenstraße durch die Blumen-, Erbprinzen- und Spitalstraße bis zum Durlacher Thor ein goldener Siegelring mit grünem Stein, worauf die Buchstaben L. M. gravirt sind, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der neuen Herrenstraße Nro. 41. abzugeben.

(1) [Fässer zu verkaufen.] In der Langenstraße Nro. 126. sind 2 in Eisen gebundene Eoalfässer, à 160 und 200 Maas haltend, sowie einige kleinere Fässer, wegen Mangel an Platz, zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im innern Zirkel Nr. 25. sind einige Fässer, sodann ein neuer Ueberrock, ein schwarzer Frack, Bad- und andere Züher, Fenstertritt mit Schublade und Strohsessel billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wünscht Jemand 2 noch gut erhaltene Reisekoffer zu kaufen. Näheres Langenstraße Nro. 64.

(1) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße Nro. 44. können 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

(1) [Anerbieten.] Es findet ein junger Mensch, der eine der hiesigen Lehranstalten besucht, bei einer anständigen Familie Logis, Kost, sorgliche Pflege und Aufsicht. Das Nähere ist in der Waldhornstraße Nro. 11., im zweiten Stock, zu erfragen.

(1) [Anerbieten.] Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nro. 19. können 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

(1) [Anerbieten.] Bei einer gebildeten Familie können 2 solide junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Logis und Verpflegung aufgenommen werden. Näheres bei der Redaktion dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch geräucherter holländischer Lachs, neue bremer Bricken, neue italienische, französische und holländische Sardellen, neue Capern und Oliven, Olives farcies-Solles-Sardines und Thon-mariné à l'huile d'Olive sind angekommen und billigst zu haben bei

Jacob Giani.

Münchner Wally-Kerzen, erste Qualität, so wie schöne weiße Stearinlichter 4r, 5r, 6r und 8r sind fortwährend billigst zu haben bei

Conradin Saagel.

Schweizer Reißzeuge und Zirkel, wie auch alle Sorten Schut-Reißzeuge, von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen, empfiehlt

J. Berkmüller, Mechaniker,
Spitalstraße Nro. 65.

Reißzeuge.

Feine **Harauer**, so wie **mittelfeine** und **ordinäre** Reißzeuge empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

S. Leichtlin,
Zähringerstraße Nro. 49.

Wohnungs-Veränderung.

Da ich meine Wohnung in der Querstraße Nr. 28. verlassen und in die Blumenstraße Nr. 23. gezogen bin, so bitte ich um das mir früher geschenkte Zutrauen.

A. F. Wehr, Schneidermeister.

Bad-Anzeige.

Unterzeichneter benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß seine Bad-Anstalt zum täglichen Gebrauch noch bis zum 3. Oktober geöffnet ist. Die verehrten Herren Abonnenten werden daher gebeten, ihre Bad-Billets bis dahin zu verwenden, indem später keine Rücksicht mehr darauf genommen werden kann.

Zugleich verbindet er die weitere Anzeige, daß für die Dauer des Winters jeden Mittwoch, ohne daß eine Vorausbestellung zu geschehen hat, von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr in geheizten Kabineten gebadet werden kann, und Mittwoch den 21. Okt. damit begonnen wird. An andern Tagen in der Woche wird höflichst gebeten, das Bad eine Stunde voraus zu bestellen.

Der Preis eines Bades am Mittwoch ist 48 kr., an jedem andern Tag 1 fl.

S. Semberle,

zum römischen Kaiser.

Bei Unterzeichnetem werden jederzeit Glace-Handschuhe angenommen, wo sie ohne den mindesten Geruch aufs schönste gewaschen und glaciert werden.

W. Söllischer, Friseur,
Waldstraße Nro. 22.

3 Ellen große gewirkte Chales, von 6 fl. bis 15 fl. das Stück,

3 Ellen große Polka-Chales zu 3 fl. 30 kr. das Stück,

3 Ellen große Cabyles-Chales zu 3 fl. 30 kr. das Stück,

3 Ellen große gestreifte Chales zu 3 fl. das Stück,

3 Ellen große wollene Chales zu 1 fl. 48 kr. das Stück,

feine gewirkte Cachemir-Echarpen in reiner Wolle, von 8 fl. bis 11 fl. das Stück,

feine wollene Echarpen zu 2 fl. 42 kr. das Stück, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

M. B. Auerbacher,

Langenstraße Nro. 135.

N.S. Fortwährend findet der Ausverkauf von Resten in Merinos, Mousseline de laine und sonstigen Wollstoffen statt.

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem werden die besetzten Herren-Kleidungsstücke jeder Art ganz schön und billig wieder hergestellt, so wie das Repariren und Aendern solcher Kleidungsstücke gleich damit besorgt wird.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße No. 103.

Eine frische Sendung süßer Wein ist angekommen im **Nassauer Hof**.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Oktober: Zweite und letzte Production der vier ungarischen Instrumentalsänger, im Nationalcostüm, wobei Herr **Weiß** die Violin- und Oboe- und Herr **Zorer** die Horn- und Trompetenstimme nur mit den Lippen, ohne Hülfe eines Instrumentes,

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kurbin, Kfm. von Mannheim. Hr. Belong, Part. v. Horneau. Hr. Sersger, Architekt v. Heidelberg. Hr. Philipp, Kaufm. von Frankfurt. Hr. v. Gayling, General-Major mit Bed. v. Mannheim. Fräul. Mayer daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Dinges, Kaufm. von Paris. Hr. Flamm, Gastw. v. Zähringen. Hr. Braun, Kfm. v. Neustadt.

Im Englischen Hof. Hr. von Korinky mit Fam. und Dienersch. von Warschau. Hr. Molon, Rent. mit Fam. und Bed. von London. Hr. Schuler, Rent. von Paris. Hr. Schmis, Kaufm. mit Gattin von Köln. Hr. Basteire, Doctor von Toskana. Hr. Heusler, Part. von Basel. Hr. Porace, Rent. aus England. Hr. Arens, Kaufm. von Lahr. Hr. Kuppen, Kaufm. von Barmen. Hr. Klingensber, Kfm. v. Eberfeld.

Im Erbprinzen. Hr. Safaron und Hr. Clavijo, Offiziere v. Madrid. Hr. v. Muralt, Part. von Zürich. Hr. Grabbe, Buchhändler m. Gat. von Stuttgart. Hr. Holländer, Kfm. von Herisau. Hr. v. Steam, Rent. mit Familie von Mecklenburg. Hr. Eberhardt m. Gat. von Augsburg. Hr. Gretsche, Rent. mit Fam. u. Dieners. a. Rußland. Hr. Udderly, Rent. mit Fam. u. Dieners. a. England. Hr. Denis, Bau Rath v. Speier. Hr. Wolf, Bauinspektor mit Sohn von Zweibrücken. Hr. Adam, Rent. mit Gattin aus England.

Im Genf. Hr. Herrmann, Dekonom v. Rippoldsau. Hr. Weber m. Gat. von Heidelberg. Mad. Gerbel von Pforzheim.

Im goldenen Adler. Hr. Laub, Müller v. Rohrbach. Hr. Gerobb, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Abele, Werkmeister daher. Hr. Heusler, Partik. von Freiburg. Hr. Andre, Kfm. von Dypenau. Hr. Seiler, Kfm. von Rastatt. Hr. Steudinger, Bürgermeister von Neuthe. Hr. Kampfmaier u. Hr. Schmidt, Part. v. Berlin. Hr. v. Reichenstein, Hauptmann von Kistau. Hr. Mattfeld, Stud. v. Rehligen. Mad. Herbst v. Lorrach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Binz, Rentier m. Gat. v. Wien. Hr. Salichensky, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krauß, Kfm. von Nürnberg. Hr. Courtmann, Seminarvikar v. Friedberg. Hr. Peter, Rent. m. Fam. von Fulda. Frl. von Drost m. Bed. v. München. Hr. Scherbing, Major von Berlin. Hr. Brumberger, Kfm. v. Fürth. Hr. Fontain, Rent. v. Genf. Hr. Dandry, Propr. m. Sohn v. Lyon. Hr. Marmann, Kaufm. aus Ungarn. Hr. Baron von Karon, Capitän v. St. Petersburg. Hr. Kremling, Kfm. von Grefeld.

Im goldenen Ochsen. Hr. Malaise, Artillerie-Hauptmann von München. Hr. Schnee, m. Famil. aus Pennsylvania. Hr. Moser v. Balingen. Hr. Grager, Kfm. v. Tiefenbronn. Hr. Schroth, Gastw. v. Pforzheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Kesh, Mechanikus

vortragen werden. Vorher geht: Zum ersten Male wiederholt: „**Des Malers Meisterstück.**“ Lustspiel in zwei Aufzügen, von Frau von Weiffenthurn. Zum Schluß: **Der Bettelstudent**, oder **Das Donnerwetter.** Komische Oper in zwei Akten; Musik von Winter.

Freitag den 2. Oktober: **Grifeldis.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Friedrich Halm.

Frankfurter Börse am 29. September 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsdor	9	47 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	380	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	20
20 Franken-Stücke	9	28 1/2	Gering u. mittelhalt.	24	18
Engl. Sovereigns	11	57	DISCONTO	—	4 1/2

v. Speyer. Hr. Gunchel, Rent. v. Genf. Hr. Braunsch, Part. v. Baden.

Im Hof von Holland. Hr. Graf von Soloboy, k. russ. Garde-Offizier mit Bed. von Petersburg. Hr. Etabler, Rent. aus England. Hr. Hänlein von Köln. Hr. Meikalf, Rentier von Amsterdam. Hr. Springer, Part. v. Worms.

Im Wöhren. Hr. Sies, Lehrer von Forchheim. Hr. Drißler v. Meßbach.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Glattner, Kaufm. von Raumburg. Hr. Bletteau, Rent. von Bevey. Hr. Kaltbeck, Justizrath v. Sießen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wolber von Schomburg. Hr. Bufe, Kfm. v. Köln.

Im Ritter. Hr. Becker, Pfr. v. Herrheim. Hr. Göttsch u. Hr. Sommer, Kfl. v. Reichen. Hr. v. Alberti, Hauptmann mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Jauch, Stud. v. Ury. Hr. Müller, Kfm. v. Jüzenhausen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schwarz, Part. v. Gsburg. Hr. Bender, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Bauer, Part. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Wilson, Propr. v. Mühlhausen. Hr. Gessler, Kaufm. daher. Hr. Pfifferer, Stud. von Rusbach. Hr. Kollier, Propr. mit Fam. v. Nancy. Hr. Hellmann, Part. v. Düsseldorf. Hr. Lacker, Part. von Wien.

Im rothen Haus. Hr. Gausling, Pfr. v. Ringenfeld. Hr. Kirner, Hofmaler v. München. Hr. Duffner, Stud. v. Freiburg. Hr. Kelller, Kfm. v. Sigmaringen. Hr. Christ, Kfm. v. Wolfach. Hr. Haas, Conditior von Landau. Hr. Dahner, Part. v. Besancon. Hr. Scholtenberg, Kfm. v. Wahlberg. Hr. Fauth, Major m. Fam. v. Wien. Hr. Jäger, Part. v. Böhenbach. Hr. Jollin, Kunstgärtner v. Mainz. Hr. Laib, Dr. von Stuttgart. Hr. Burckmann, Stud. v. Heidelberg.

Im der Sonne. Hr. Kühner, Part. v. Heidelberg. Hr. Glis, Kfm. v. Remscheid. Hr. Wondra, Maler v. Bernstadt. Hr. Schwahn, Geometer von Hanau. Hr. Pigeroth, Uhrenmacher v. Frankfurt. Hr. Feger, Hdm. v. Neuenbürg.

Im Zähringer Hof. Hr. von Moers, Kfm. von Frankfurt. Hr. Raubold, Techniker von Weilbach. Hr. Hoffmann, Pharm. v. Hamburg. Hr. Mast, Part. von Stetten. Hr. Fric, Part. mit Gat. v. Ulm. Madame Fric u. Mad. Wieland daher. Hr. Keger, Stud. von Landau. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Schulze, Kfm. v. Erfurt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofconditor Zeller: Mad. Kohl v. Mannheim. — Bei Hrn. Hofschirg Sievert; Hr. Lorenz, Polittechniker v. Heidelberg. — Bei Frau Prof. Geiger: Fräul. Röthel v. Schwegingen. — Bei Frau Forstmeister Dern Wwe.: Hrn. Gebr. Salzer von Worms. — Bei Hrn. Hausinspektor Förster: Hr. Stolz, Stud. von Erlangen. — Bei Hrn. Hofattler Wöttlin: Fräulein Helmle von München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.